

Q3 2022

Quartalsmitteilung
1. Juli bis 30. September 2022

GEA setzt profitables Wachstum fort Ausblick für 2022 nach starkem 3. Quartal erhöht

Auftragseingang um 1,6 Prozent gesteigert (organischer Rückgang von 0,7 Prozent)

Umsatz signifikant um 12,9 Prozent gestiegen (organisches Wachstum von 10,2 Prozent)

Anteil des **Servicegeschäfts** auf 34,5 Prozent erhöht (Vorjahr 33,7 Prozent)

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 17,0 Prozent auf 199 Mio. EUR deutlich verbessert

EBITDA-Marge mit starkem Anstieg um 0,5 Prozentpunkte auf 14,7 Prozent

ROCE signifikant auf 30,6 Prozent (Vorjahr 24,6 Prozent) erhöht

Net Working Capital auf 8,9 Prozent vom Umsatz gestiegen (Vorjahr 7,2 Prozent)

Nettoliquidität bei 235 Mio. EUR (Vorjahr 358 Mio. EUR)

Bis 30. September wurden Aktien für 262 Mio. EUR im Rahmen des

Aktienrückkaufprogramms (300 Mio. EUR) zurückgekauft

Ausblick erhöht:

Organisches Umsatzwachstum von > 7 Prozent (bisher: >5 Prozent)

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand zu konstanten Wechselkursen am oberen Ende von 630 bis 690 Mio. EUR (bisher: 630 bis 690 Mio. EUR)

ROCE am oberen Ende von 24 bis 30 Prozent (bisher: 24 bis 30 Prozent)

GEA Finanzkennzahlen

(in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Ertragslage						
Auftragseingang	1.371,7	1.349,9	1,6	4.318,6	3.926,0	10,0
Book-to-Bill-Ratio	1,01	1,13	–	1,15	1,15	–
Auftragsbestand	3.414,9	2.811,7	21,5	3.414,9	2.811,7	21,5
Umsatz	1.353,6	1.199,3	12,9	3.751,0	3.420,3	9,7
Organisches Umsatzwachstum ¹	10,2	–	10,2	8,7	–	8,7
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	34,5	33,7	82 bp	35,1	34,2	84 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	198,7	169,9	17,0	504,4	444,7	13,4
in % vom Umsatz	14,7	14,2	52 bp	13,4	13,0	45 bp
EBITDA	188,1	164,4	14,4	466,0	419,6	11,1
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	154,7	127,1	21,8	371,7	314,9	18,1
EBIT	144,1	121,0	19,1	331,2	283,1	17,0
Konzernergebnis	107,0	81,1	32,0	255,9	214,7	19,2
ROCE in % ²	30,6	24,6	598 bp	30,6	24,6	598 bp
Finanzlage						
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	146,5	239,9	-38,9	183,6	393,7	-53,4
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-43,2	-25,4	-70,1	-97,0	-44,7	< -100
Free Cash-Flow	103,3	214,5	-51,8	86,6	349,0	-75,2
Vermögenslage						
Net Working Capital (Stichtag)	445,6	332,9	33,9	445,6	332,9	33,9
in % vom Umsatz der letzten 12 Monate	8,9	7,2	170 bp	8,9	7,2	170 bp
Capital Employed (Stichtag) ³	1.758,1	1.577,5	11,5	1.758,1	1.577,5	11,5
Eigenkapital	2.333,2	2.038,2	14,5	2.333,2	2.038,2	14,5
Eigenkapitalquote in %	39,4	35,3	416 bp	39,4	35,3	416 bp
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-) ⁴	235,1	358,4	-34,4	235,1	358,4	-34,4
Aktie						
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,61	0,45	35,2	1,45	1,19	21,5
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,66	0,48	38,2	1,62	1,34	20,6
Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR; Stichtag)	5,8	7,1	-19,1	5,8	7,1	-19,1
Mitarbeiter (FTE; Stichtag)	18.197	18.301	-0,6	18.197	18.301	-0,6
Gesamtbelegschaft (FTE; Stichtag)	19.286	19.410	-0,6	19.286	19.410	-0,6

1) Unter „organisch“ versteht GEA eine währungs- und portfoliobereinigte Veränderung.

2) EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate. Capital Employed im Durchschnitt der letzten 4 Quartale und ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

3) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

4) Inklusive Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 165,8 Mio. EUR zum 30. September 2022 (Vorjahr 155,5 Mio. EUR).

GEA im dritten Quartal 2022

GEA beschleunigte das profitable Wachstum im dritten Quartal und zeigte dabei eine erneute Verbesserung der Ergebnisse, insbesondere bei Umsatz und EBITDA. Der Auftragseingang stieg leicht um 1,6 Prozent auf ein hohes Niveau von 1.372 Mio. EUR (organischer Rückgang um 0,7 Prozent). Der Umsatz konnte deutlich um 12,9 Prozent auf 1.354 Mio. EUR gesteigert werden (organisch 10,2 Prozent). Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand wuchs signifikant um 17,0 Prozent auf 198,7 Mio. EUR. Die entsprechende Marge legte um 0,5 Prozentpunkte auf 14,7 Prozent zu. Der Return on Capital Employed (ROCE) stieg deutlich von 24,6 auf 30,6 Prozent und das Net Working Capital in Prozent vom Umsatz erhöhte sich auf 8,9 Prozent. Die Nettoliquidität belief sich auf 235,1 Mio. EUR (Vorjahresquartal 358,4 Mio. EUR).

Der Auftragseingang im dritten Quartal in Höhe von 1.372 Mio. EUR (Q3 2021: 1.350 Mio. EUR) enthielt unter anderem fünf Großaufträge (Volumen jeweils über 15 Mio. EUR) in der Division Liquid & Powder Technologies mit einem Gesamtwert von 128 Mio. EUR. Die Großaufträge des Vorjahresquartals hatten aufgrund eines außergewöhnlich hohen Auftrags im Bereich New Food einen Gesamtwert von 167 Mio. EUR.

Der Umsatz im Berichtszeitraum in Höhe von 1.354 Mio. EUR (Q3 2021: 1.199 Mio. EUR) profitierte vor allem von der positiven Entwicklung der Kundenindustrien New Food, Dairy Farming, Pharma sowie Chemicals. Der Anteil des Serviceumsatzes ist von 33,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 34,5 Prozent gestiegen.

Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand lag mit 198,7 Mio. EUR um 17,0 Prozent über dem Vorjahresquartal (Q3 2021: 169,9 Mio. EUR). Die entsprechende EBITDA-Marge verbesserte sich stark um 0,5 Prozentpunkte auf 14,7 Prozent (Q3 2021: 14,2 Prozent). Insbesondere ein höherer Service-Anteil führte zu dieser positiven Entwicklung.

Im dritten Quartal kletterte das Konzernergebnis um 32,0 Prozent auf 107,0 Mio. EUR (Vorjahr 81,1 Mio. EUR). Dementsprechend stieg das Ergebnis je Aktie von 0,45 EUR auf 0,61 EUR. Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand lag im dritten Quartal bei 0,66 EUR im Vergleich zu 0,48 EUR im Vorjahresquartal.

Die Nettoliquidität verringerte sich im dritten Quartal von 358,4 Mio. EUR auf 235,1 Mio. EUR aufgrund des Aktienrückkaufprogramms und des Aufbaus des Net Working Capitals. Das Net Working Capital in Prozent vom Umsatz stieg auf 8,9 Prozent von 7,2 Prozent im Vorjahresquartal.

Trotz eines höheren Net Working Capitals konnte das Capital Employed (im Durchschnitt der letzten vier Quartale) von 1.635 Mio. EUR nahezu konstant gehalten werden (Vorjahreszeitraum 1.637 Mio. EUR). Entsprechend kletterte der Return on Capital Employed (ROCE) bei gesteigertem EBIT vor Restrukturierungsaufwand von 24,6 Prozent auf 30,6 Prozent im dritten Quartal 2022.

Der Auftragseingang wuchs in den ersten neun Monaten deutlich um 10,0 Prozent auf 4.319 Mio. EUR (Vorjahr 3.926 Mio. EUR). Das organische Wachstum lag bei 8,6 Prozent. Der Umsatz ist um 9,7 Prozent auf 3.751 Mio. EUR (Vorjahr 3.420 Mio. EUR) gestiegen, er nahm organisch um 8,7 Prozent zu. Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand kletterte um 13,4 Prozent auf 504,4 Mio. EUR (Vorjahr 444,7 Mio. EUR). Die entsprechende Marge erhöhte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 13,4 Prozent (Vorjahr 13,0 Prozent). Das Konzernergebnis lag mit 255,9 Mio. EUR signifikant über dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr 214,7 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie stieg von 1,19 EUR auf 1,45 EUR und das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand verbesserte sich von 1,34 EUR auf 1,62 EUR.

GEA erhöht den Ausblick für das Geschäftsjahr 2022. Beim Umsatz wird jetzt mit einem organischen Wachstum von mehr als 7 Prozent gerechnet (bisher: mehr als 5 Prozent). Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand zu konstanten Wechselkursen wird am oberen Ende von 630 bis 690 Mio. EUR erwartet (bisher: 630 bis 690 Mio. EUR). Beim ROCE erwartet das Unternehmen einen Wert am oberen Ende von 24,0 bis 30,0 Prozent (zu konstanten Wechselkursen) (bisher: 24,0 bis 30,0 Prozent).

Im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms im Volumen von 300 Mio. EUR hat GEA bis Ende September 7,1 Mio. eigene Aktien im Wert von 262 Mio. EUR zurückgekauft.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	367,6	345,4	6,4	1.195,8	1.042,8	14,7
Liquid & Powder Technologies	458,7	510,2	-10,1	1.386,6	1.287,1	7,7
Food & Healthcare Technologies	254,3	245,5	3,6	809,8	753,7	7,4
Farm Technologies	193,1	158,3	22,0	639,1	541,2	18,1
Heating & Refrigeration Technologies	141,7	156,7	-9,5	453,8	487,0	-6,8
Konsolidierung	-43,8	-66,1	33,8	-166,6	-185,8	10,3
GEA	1.371,7	1.349,9	1,6	4.318,6	3.926,0	10,0

Auftragseingangsveränderung in %	Q3 2022	Q1-Q3 2022
Veränderung zum Vorjahr	1,6	10,0
Wechselkurseffekte	5,0	3,9
Akquisitionen/Divestments	-2,6	-2,5
Organisch	-0,7	8,6

- Auftragseingang im dritten Quartal mit leichtem Anstieg um 1,6 Prozent auf 1.372 Mio. EUR, organischer Rückgang von 0,7 Prozent
- Steigerung des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahr in allen Divisionen mit Ausnahme von Liquid & Powder Technologies und Heating & Refrigeration Technologies. Während bei Liquid & Powder Technologies im Vorjahr ein besonders großer Auftrag verbucht werden konnte, ist der Rückgang bei Heating & Refrigeration Technologies auf die Verkäufe der Bock Gruppe sowie des Kälteanlagenbau und Servicegeschäfts in Spanien, Italien und Frankreich zurückzuführen
- Regionale Auftragsentwicklung: deutliche Steigerung mit zweistelligen Wachstumsraten in den Regionen Nordamerika und Westeuropa, Naher Osten und Afrika; lediglich Nord- und Mitteleuropa, Asien Pazifik und Lateinamerika rückläufig
- Positive Entwicklung mit zweistelligen Wachstumsraten in den Kundenindustrien Dairy Processing, Dairy Farming und Chemicals überkompensiert die Entwicklung in den übrigen Kundenindustrien
- Wachstum im Basisgeschäft (Aufträge < 1 Mio. EUR) sowie in der Größenklasse von 5 bis 15 Mio. EUR; Aufträge in der Größenklasse 1 bis < 5 Mio. EUR waren stabil und lediglich bei Großaufträgen war das Volumen rückläufig
- Fünf Großaufträge (> 15 Mio. EUR) im Gesamtvolumen von 128 Mio. EUR allesamt in der Division Liquid & Powder Technologies in den Bereichen Dairy Processing, Chemicals und Beverage (Vorjahresquartal: vier Großaufträge über 167 Mio. EUR in den Bereichen Beverage, Pharma und Food)
- Auftragseingang in den ersten neun Monaten um 10,0 Prozent auf 4.319 Mio. EUR gestiegen; organisches Wachstum von 8,6 Prozent

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	376,2	322,1	16,8	1.048,3	912,4	14,9
Liquid & Powder Technologies	444,6	394,3	12,8	1.256,1	1.120,8	12,1
Food & Healthcare Technologies	262,3	224,0	17,1	718,3	680,6	5,5
Farm Technologies	190,7	175,1	8,9	525,4	453,4	15,9
Heating & Refrigeration Technologies	137,1	141,3	-3,0	382,9	430,8	-11,1
Konsolidierung	-57,2	-57,6	0,6	-180,0	-177,6	-1,4
GEA	1.353,6	1.199,3	12,9	3.751,0	3.420,3	9,7

Umsatzveränderung in %	Q3 2022	Q1-Q3 2022
Veränderung zum Vorjahr	12,9	9,7
Wechselkurseffekte	5,2	3,9
Akquisitionen/Divestments	-2,6	-2,9
Organisch	10,2	8,7

- Umsatz im dritten Quartal um 12,9 Prozent auf 1.354 Mio. EUR signifikant gesteigert; organisches Wachstum von 10,2 Prozent
- Umsatzanstieg im Vergleich zum Vorjahr in allen Divisionen mit Ausnahme von Heating & Refrigeration Technologies aufgrund der Desinvestitionen
- Anteil des Serviceumsatzes aufgrund des starken Wachstums des Serviceumsatzes um 15,6 Prozent weiter gestiegen: von 33,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 34,5 Prozent im Berichtsquartal
- Book-to-Bill Ratio von 1,01 (Vorjahr 1,13)
- Nahezu alle Regionen mit Wachstum, lediglich die Regionen DACH und Osteuropa sowie Lateinamerika rückläufig
- Positive Entwicklung vor allem in den Kundenindustrien New Food, Dairy Farming, Pharma und Chemicals mit zweistelligen Wachstumsraten
- Umsatz in den ersten neun Monaten um 9,7 Prozent auf 3.751 Mio. EUR gesteigert, organisches Wachstum von 8,7 Prozent

Ertragslage

Entwicklung ausgewählter Kennzahlen (in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Umsatz	1.353,6	1.199,3	12,9	3.751,0	3.420,3	9,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	458,2	406,8	12,6	1.252,7	1.150,0	8,9
Bruttomarge (in %)	33,9	33,9	-7 bp	33,4	33,6	-23 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	198,7	169,9	17,0	504,4	444,7	13,4
in % vom Umsatz	14,7	14,2	52 bp	13,4	13,0	45 bp
Restrukturierungsaufwand (EBITDA)	-10,7	-5,5	-	-38,4	-25,2	-
EBITDA	188,1	164,4	14,4	466,0	419,6	11,1
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill sowie übrige Wertaufholungen und -minderungen	-44,0	-43,4	-	-134,8	-136,5	-
EBIT	144,1	121,0	19,1	331,2	283,1	17,0
Restrukturierungsaufwand (EBIT)	10,7	6,1	-	40,5	31,8	-
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	154,7	127,1	21,8	371,7	314,9	18,1
Konzernergebnis	107,0	81,1	32,0	255,9	214,7	19,2
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,61	0,45	35,2	1,45	1,19	21,5
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,66	0,48	38,2	1,62	1,34	20,6

- Umsatzwachstum um 12,9 Prozent auf 1.354 Mio. EUR; organisches Wachstum von 10,2 Prozent
- Bruttoergebnis vom Umsatz infolge höherer Volumina bei Separation & Flow Technologies, Liquid & Powder Technologies und Food & Healthcare Technologies gesteigert; Bruttomarge blieb mit 33,9 Prozent konstant
- Bruttomarge vor Restrukturierungsaufwand betrug 34,1 Prozent und konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden (Vorjahr 34,0 Prozent)
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im dritten Quartal deutlich um 17,0 Prozent auf 198,7 Mio. EUR erhöht (zu konstanten Wechselkursen 190,5 Mio. EUR); aufgrund des gestiegenen Bruttoergebnisses und dem nur unterproportionalen Anstieg der Gemeinkosten stieg die Marge um 0,5 Prozentpunkte auf 14,7 Prozent
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand in allen Divisionen gesteigert, mit Ausnahme von Heating & Refrigeration Technologies aufgrund von Desinvestitionen
- Restrukturierungsaufwand (EBITDA) mit 10,7 Mio. EUR gegenüber Vorjahreswert gestiegen; hauptsächlich wegen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Global Manufacturing Footprint sowie der Restrukturierung des Russlandgeschäfts
- EBIT vor Restrukturierungsaufwand mit einem signifikanten Anstieg von 21,8 Prozent auf 154,7 Mio. EUR
- Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen erhöhte sich bei einer leicht höheren Steuerquote von 27,6 Prozent (Vorjahr 24,1 Prozent) um 14,1 Prozent auf 101,4 Mio. EUR
- Konzernergebnis mit 107,0 Mio. EUR deutlich gegenüber Vorjahr verbessert; entsprechendes Ergebnis je Aktie von 0,45 EUR auf 0,61 EUR gesteigert; Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand ebenfalls mit Verbesserung von 0,48 EUR auf 0,66 EUR

Return on Capital Employed (ROCE)

Return on Capital Employed (ROCE)	30.09.2022	30.09.2021
EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate (in Mio. EUR)	500,6	403,2
Capital Employed (in Mio. EUR)*	1.635,3	1.637,2
Return on Capital Employed (in %)	30,6	24,6
Return on Capital Employed (in %) zu konstanten Wechselkursen	29,8	–

*) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten 4 Quartale); gilt auch für den ROCE der Divisionen.

Herleitung Capital Employed* (in Mio. €)	30.09.2022	30.09.2021
Summe Aktiva	5.858,6	5.683,2
abzüglich kurzfristige Schulden	2.387,4	2.098,2
abzüglich Goodwill mg/GEA	782,7	791,6
abzüglich aktive latente Steuern	320,8	307,4
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	742,0	839,0
abzüglich andere Anpassungen	-9,6	9,9
Capital Employed	1.635,3	1.637,2

*) Durchschnitt der letzten 4 Quartale.

- Capital Employed mit leichtem Rückgang von 1.637 Mio. EUR auf 1.635 Mio. EUR; im Wesentlichen konnten höhere Vertragsverbindlichkeiten die gestiegenen Vorräte und halbfertigen Erzeugnisse ausgleichen
- Return on Capital Employed (ROCE) bei gesteigertem EBIT vor Restrukturierungsaufwand signifikant von 24,6 Prozent auf 30,6 Prozent verbessert

Divisionen von GEA

Separation & Flow Technologies

Separation & Flow Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Auftragseingang	367,6	345,4	6,4	1.195,8	1.042,8	14,7
Umsatz	376,2	322,1	16,8	1.048,3	912,4	14,9
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	45,7	43,9	183 bp	46,1	44,4	177 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	94,9	83,6	13,5	263,3	219,5	19,9
in % vom Umsatz	25,2	26,0	-74 bp	25,1	24,1	106 bp
EBITDA	92,4	83,3	10,9	241,1	220,1	9,5
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	84,4	73,5	14,9	231,9	189,5	22,4
EBIT	81,9	73,2	11,9	209,7	190,2	10,3
ROCE in % (3rd Party)*	35,8	28,7	706 bp	35,8	28,7	706 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

	Q3 2022	Q1-Q3 2022
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	16,8	14,9
Wechselkurseffekte	5,8	4,3
Akquisitionen/Divestments	–	–
Organisch	11,0	10,6

- Auftragseingang im dritten Quartal um 6,4 Prozent auf 367,6 Mio. EUR gesteigert – organisch um 1,8 Prozent; Entwicklung vor allem durch New Food, Dairy Processing sowie Chemicals getrieben
- Book-to-Bill Ratio von 0,98 (Vorjahr 1,07)
- Deutliches Umsatzwachstum um 16,8 Prozent auf 376,2 Mio. EUR, organisch betrug das Wachstum 11,0 Prozent
- Anteil des Serviceumsatzes konnte auf hohem Niveau von bereits 43,9 Prozent im Vorjahresquartal auf 45,7 Prozent weiter gesteigert werden
- Umsatzwachstum in allen Regionen, insbesondere in Nordamerika, Nord- und Mitteleuropa sowie Westeuropa, Naher Osten & Afrika und Asien Pazifik
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit deutlicher Steigerung um 13,5 Prozent auf 94,9 Mio. EUR infolge verbesserter Margen und Auslastung der Werke im Neumaschinengeschäft; entsprechende EBITDA-Marge ging um 0,7 Prozentpunkte auf 25,2 Prozent aufgrund der anlaufenden Produktion in Koszalin und höheren Vertriebskosten zurück

Liquid & Powder Technologies

Liquid & Powder Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Auftragseingang	458,7	510,2	-10,1	1.386,6	1.287,1	7,7
Umsatz	444,6	394,3	12,8	1.256,1	1.120,8	12,1
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	20,6	20,2	48 bp	20,8	20,5	35 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	48,9	43,7	12,1	116,0	103,2	12,4
in % vom Umsatz	11,0	11,1	-6 bp	9,2	9,2	3 bp
EBITDA	48,1	43,6	10,3	113,1	102,3	10,5
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	40,7	35,3	15,6	91,2	77,5	17,6
EBIT	39,9	35,2	13,4	88,2	76,7	15,0
ROCE in % (3rd Party)*	–	–	–	–	–	–

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Aufgrund des negativen Capital Employed ist der ROCE nicht aussagekräftig.

	Q3 2022	Q1-Q3 2022
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	12,8	12,1
Wechselkurseffekte	4,4	3,4
Akquisitionen/Divestments	–	–
Organisch	8,4	8,7

- Auftragseingang verringerte sich im dritten Quartal um 10,1 Prozent (organischer Rückgang um 14,2 Prozent) von 510,2 Mio. EUR auf 458,7 Mio. EUR. Der Rückgang ist unter anderem auf den im Vorjahresquartal gebuchten Großauftrag im Bereich New Food zurückzuführen. Einen Auftrag in dieser außergewöhnlichen Größenordnung gab es im laufenden Quartal nicht
- Fünf Großaufträge (> 15 Mio. EUR) im Gesamtvolumen von 128 Mio. EUR in den Bereichen Dairy Processing, Chemicals und Beverage (Vorjahr drei Großaufträge über 134 Mio. EUR)
- Book-to-Bill Ratio von 1,03 (Vorjahr 1,29)
- Deutliche Umsatzsteigerung um 12,8 Prozent auf 444,6 Mio. EUR; organisch wurde ein Wachstum von 8,4 Prozent verzeichnet, insbesondere resultierend aus dem hohen Auftragsbestand
- Anteil des Serviceumsatzes konnte auf 20,6 Prozent nach 20,2 Prozent im Vorjahresquartal leicht erhöht werden
- Umsatzentwicklung durch nahezu alle Regionen getrieben, insbesondere Nordamerika, Nord- und Mitteleuropa und Westeuropa, Naher Osten und Afrika; nur die Regionen DACH & Osteuropa sowie Lateinamerika lagen unter Vorjahr
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand von 43,7 Mio. EUR auf 48,9 Mio. EUR durch höheres Umsatzvolumen sowie Verbesserung der operativen Projektmargen und höherem Serviceanteil gesteigert; die EBITDA-Marge von 11,0 Prozent ging im Wesentlichen aufgrund von Investitionen im Zusammenhang mit dem Ausbau des New Food-Geschäfts leicht zurück

Food & Healthcare Technologies

Food & Healthcare Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Auftragseingang	254,3	245,5	3,6	809,8	753,7	7,4
Umsatz	262,3	224,0	17,1	718,3	680,6	5,5
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	30,9	29,9	105 bp	31,1	28,7	237 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	29,2	25,8	13,0	69,2	68,7	0,8
in % vom Umsatz	11,1	11,5	-40 bp	9,6	10,1	-45 bp
EBITDA	28,3	25,0	13,4	68,9	66,9	2,9
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	18,9	15,9	18,6	38,3	36,1	6,4
EBIT	18,0	15,1	19,4	38,0	34,3	10,8
ROCE in % (3rd Party)*	14,2	11,5	276 bp	14,2	11,5	276 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

	Q3 2022	Q1-Q3 2022
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	17,1	5,5
Wechselkurseffekte	3,7	2,6
Akquisitionen/Divestments	–	–
Organisch	13,3	3,0

- Auftragseingang im dritten Quartal mit leichtem Anstieg um 3,6 Prozent auf 254,3 Mio. EUR, organisch verringerte er sich um 0,2 Prozent. Der Rückgang beruht vor allem aus dem im Vorjahresquartal gebuchten Großauftrag (>15 Mio. EUR) im Bereich Pharma; alle anderen Business Units mit zweistelligem Wachstum
- Book-to-Bill Ratio von 0,97 (Vorjahr 1,10)
- Signifikanter Umsatzanstieg um 17,1 Prozent – organisch um 13,3 Prozent – auf 262,3 Mio. EUR trotz der nach wie vor bestehenden Materialengpässe
- Anteil des Serviceumsatzes von 29,9 Prozent auf 30,9 Prozent gesteigert
- Umsatzentwicklung durch nahezu alle Regionen getrieben, insbesondere Nordamerika, Nord- und Mitteleuropa ebenso wie Westeuropa, Naher Osten und Afrika; nur die Regionen DACH & Osteuropa sowie Lateinamerika lagen leicht unter Vorjahr
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im Berichtsquartal mit 29,2 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert von 25,8 Mio. EUR; die EBITDA-Marge verzeichnete wegen Lieferkettenproblemen und höheren Vertriebskosten einen leichten Rückgang von 11,5 Prozent auf 11,1 Prozent

Farm Technologies

Farm Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Auftragseingang	193,1	158,3	22,0	639,1	541,2	18,1
Umsatz	190,7	175,1	8,9	525,4	453,4	15,9
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	48,2	40,6	759 bp	47,7	44,8	291 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	25,9	24,6	5,1	57,1	54,1	5,4
in % vom Umsatz	13,6	14,1	-48 bp	10,9	11,9	-108 bp
EBITDA	25,5	24,2	5,6	54,8	53,7	2,1
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	18,9	17,6	7,4	36,6	34,5	6,0
EBIT	18,6	17,2	8,1	33,7	34,0	-1,0
ROCE in % (3rd Party)*	17,9	19,1	-121 bp	17,9	19,1	-121 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

	Q3 2022	Q1-Q3 2022
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	8,9	15,9
Wechselkurseffekte	8,5	6,7
Akquisitionen/Divestments	–	–
Organisch	0,4	9,2

- Auftragseingang im dritten Quartal mit deutlichem Anstieg um 22,0 Prozent auf 193,1 Mio. EUR (organisch 11,8 Prozent); Wachstum im Neuanlagengeschäft in nahezu allen Regionen, nur Asien Pazifik leicht rückläufig
- Book-to-Bill Ratio von 1,01 (Vorjahr 0,90)
- Umsatzanstieg um 8,9 Prozent auf 190,7 Mio. EUR; organisch um 0,4 Prozent
- Umsatzentwicklung vor allem durch Nord- und Lateinamerika getrieben, während sowohl DACH & Osteuropa als auch Westeuropa, Naher Osten und Afrika aufgrund von Lieferschwierigkeiten von Komponenten der Zulieferer rückläufig waren
- Anteil des Serviceumsatzes konnte signifikant gesteigert werden: von 40,6 Prozent im Vorjahresquartal auf 48,2 Prozent im Berichtsquartal
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand von 24,6 Mio. EUR auf 25,9 Mio. EUR leicht erhöht; leichter Rückgang der entsprechenden Marge aufgrund eingeschränkter Produktion durch Lieferengpässe und zeitlicher Verzögerung bei einem Teil der durchgesetzten Preisanpassungen

Heating & Refrigeration Technologies

Heating & Refrigeration Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Auftragseingang	141,7	156,7	-9,5	453,8	487,0	-6,8
Umsatz	137,1	141,3	-3,0	382,9	430,8	-11,1
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	35,7	43,7	-793 bp	38,6	42,6	-392 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	15,8	17,0	-7,3	41,9	44,4	-5,5
in % vom Umsatz	11,5	12,0	-53 bp	11,0	10,3	65 bp
EBITDA	12,2	16,6	-26,5	38,0	32,8	15,8
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	12,3	12,8	-3,7	31,3	31,5	-0,5
EBIT	8,7	11,8	-25,7	25,9	13,3	95,3
ROCE in % (3rd Party)*	24,5	21,7	280 bp	24,5	21,7	280 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

	Q3 2022	Q1-Q3 2022
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	-3,0	-11,1
Wechselkurseffekte	3,1	2,3
Akquisitionen/Divestments	-21,8	-22,9
Organisch	15,7	9,4

- Auftragseingang im dritten Quartal mit 141,7 Mio. EUR um 9,5 Prozent unter Vorjahr aufgrund der Verkäufe der Bock Gruppe sowie des Kälteanlagenbau und Servicegeschäfts in Spanien, Italien und Frankreich; hingegen organisches Wachstum von 9,7 Prozent aufgrund eines stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz
- Book-to-Bill Ratio von 1,03 (Vorjahr 1,11)
- Umsatz mit 137,1 Mio. EUR hauptsächlich aufgrund der oben genannten Verkäufe um 3,0 Prozent unter Vorjahr; signifikantes organisches Wachstum von 15,7 Prozent
- Organisches Umsatzwachstum ist in nahezu allen Regionen sichtbar: Haupttreiber waren dabei die Regionen Nordamerika, Asien Pazifik sowie DACH & Osteuropa
- Anteil des Servicegeschäfts am Umsatz von 43,7 Prozent auf 35,7 Prozent aufgrund des starken Neumaschinengeschäfts gesunken, organisches Servicewachstum von 5,5 Prozent
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand ging aufgrund der Verkäufe und der negativen Entwicklung in Russland um 7,3 Prozent auf 15,8 Mio. EUR zurück, die entsprechende EBITDA-Marge verringerte sich von 12,0 Prozent im Vorjahr auf 11,5 Prozent

Sonstige/Konsolidierung

Sonstige/Konsolidierung (in Mio. EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Auftragseingang	-43,8	-66,1	33,8	-166,6	-185,8	10,3
Umsatz	-57,2	-57,6	0,6	-180,0	-177,6	-1,4
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	-15,9	-24,8	35,9	-43,0	-45,1	4,6
EBITDA	-18,4	-28,3	34,8	-49,9	-56,2	11,3
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	-20,6	-28,0	26,6	-57,5	-54,2	-6,2
EBIT	-23,1	-31,4	26,5	-64,3	-65,3	1,5

- Deutliche Verbesserung des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im dritten Quartal ist im Wesentlichen auf eine angepasste Allokation von zentral angefallenen Kosten zurückzuführen
- Bisherige Kostenallokation hatte in 2021 zu einer Entlastung der Divisionen und zu einer Belastung des GEA Corporate Centers geführt

Ausblick 2022

Als Folge einer sehr guten Entwicklung in den ersten neun Monaten 2022 erhöht die GEA Group AG den Ausblick für das Geschäftsjahr 2022.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2022

Im Oktober 2022 hat der IWF seine Wachstumsprognose für das weltweite Bruttoinlandsprodukt wegen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und der anhaltenden Inflation nochmals gesenkt. Der IWF rechnet für 2022 nur noch mit einem Wachstum von 3,2 Prozent und 2,7 Prozent für 2023. Für die Eurozone nimmt der IWF nun ein Wachstum von 3,1 Prozent an. Das Wachstum liegt um 0,5 Prozentpunkte höher als zuvor aufgrund eines stärkeren zweiten Quartals. Zudem erwartet der IWF eine höhere Inflationsrate von 7,2 Prozent in den Industriestaaten sowie 9,9 Prozent in den Schwellen- und Entwicklungsländern (0,6 bzw. 0,4 Prozentpunkte höher als im Juli angenommen).

Aktuell können wir die wirtschaftlichen Auswirkungen des Russland-Ukraine Krieges auf GEA noch nicht vollständig beziffern. Doch sind wir der Meinung, dass zumindest das Risiko aus unserem direkten Engagement in Russland und der Ukraine beherrschbar ist. Es hat aus heutiger Sicht keinen Einfluss auf unsere Prognosespanne.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet GEA für den Gesamtkonzern:

Ausblick* Geschäftsjahr 2022	Erwartung für 2022	Neue Erwartung für 2022	2021
	> 5 % (deutlich steigend)	> 7 % (deutlich steigend)	4.703 Mio. EUR
Umsatzentwicklung (organisch)			
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (zu konstanten Wechselkursen)	630 bis 690 Mio. EUR	Oberes Ende von 630 bis 690 Mio. EUR	625 Mio. EUR
ROCE (zu konstanten Wechselkursen)	24,0 bis 30,0 %	Oberes Ende von 24,0 bis 30,0 %	27,8 %

*) Beim Umsatz entspricht „leicht“ einer Veränderung von bis zu +/- 5 %, während Veränderungen ab +/- 5 % als „deutlich“ bezeichnet werden.

Weitere Informationen zum Ausblick 2022 finden Sie im Geschäftsbericht 2021 (Seiten 139 ff).

Düsseldorf, 4. November 2022

Konzernbilanz

zum 30. September 2022

Aktiva (in T EUR)	30.09.2022	31.12.2021	Veränderung in %
Sachanlagen	689.823	649.110	6,3
Goodwill	1.475.472	1.481.241	-0,4
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	379.821	381.520	-0,4
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	76.006	65.382	16,2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5.165	4.148	24,5
Latente Steuern	257.034	379.861	-32,3
Langfristige Vermögenswerte	2.883.321	2.961.262	-2,6
Vorräte	917.079	714.926	28,3
Vertragsvermögenswerte	472.143	335.550	40,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	741.989	682.460	8,7
Ertragsteuerforderungen	60.537	33.772	79,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	65.491	61.038	7,3
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	154.072	107.223	43,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	606.128	928.296	-34,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	16.852	49.844	-66,2
Kurzfristige Vermögenswerte	3.034.291	2.913.109	4,2
Summe Aktiva	5.917.612	5.874.371	0,7

Passiva (in T EUR)	30.09.2022	31.12.2021	Veränderung in %
Ausgegebenes Kapital	501.596	513.753	-2,4
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	–
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	450.460	282.089	59,7
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	162.891	62.091	> 100
Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	2.332.808	2.075.794	12,4
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	417	417	–
Eigenkapital	2.333.225	2.076.211	12,4
Langfristige Rückstellungen	109.020	142.187	-23,3
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	548.233	837.134	-34,5
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	319.513	373.817	-14,5
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	5.710	228	> 100
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	955	1.129	-15,4
Latente Steuern	109.460	101.913	7,4
Langfristige Schulden	1.092.891	1.456.408	-25,0
Kurzfristige Rückstellungen	233.288	236.470	-1,3
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	239.730	253.257	-5,3
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	187.290	180.743	3,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	788.688	725.563	8,7
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	890.048	765.933	16,2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	60.136	65.527	-8,2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	90.459	80.485	12,4
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	1.857	33.774	-94,5
Kurzfristige Schulden	2.491.496	2.341.752	6,4
Summe Passiva	5.917.612	5.874.371	0,7

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Juli – 30. September 2022

(in T EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.353.591	1.199.323	12,9
Herstellungskosten vom Umsatz	895.356	792.529	13,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	458.235	406.794	12,6
Vertriebskosten	144.968	130.730	10,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	23.128	23.213	-0,4
Allgemeine Verwaltungskosten	147.738	135.827	8,8
Sonstige Erträge	198.564	67.964	> 100
Sonstige Aufwendungen	194.828	65.427	> 100
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-2.465	303	–
Sonstige Finanzerträge	333	1.427	-76,7
Sonstige Finanzaufwendungen	-49	329	–
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	144.054	120.962	19,1
Zinserträge	2.254	1.904	18,4
Zinsaufwendungen	6.336	5.753	10,1
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	139.972	117.113	19,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38.574	28.263	36,5
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	101.398	88.850	14,1
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	5.624	-7.757	–
Konzernergebnis	107.022	81.093	32,0
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	107.022	81.093	32,0
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	–	–	–

(in EUR)	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,58	0,49	17,0
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,03	-0,04	–
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,61	0,45	35,3
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	176,0	180,5	-2,5

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. September 2022

(in T EUR)	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Umsatzerlöse	3.750.965	3.420.299	9,7
Herstellungskosten vom Umsatz	2.498.305	2.270.316	10,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.252.660	1.149.983	8,9
Vertriebskosten	431.075	402.389	7,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	72.688	70.249	3,5
Allgemeine Verwaltungskosten	421.982	403.260	4,6
Sonstige Erträge	451.988	240.416	88,0
Sonstige Aufwendungen	447.055	238.009	87,8
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	996	3.837	-74,0
Sonstige Finanzerträge	929	3.195	-70,9
Sonstige Finanzaufwendungen	2.565	419	> 100
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	331.208	283.105	17,0
Zinserträge	5.906	4.974	18,7
Zinsaufwendungen	18.551	17.463	6,2
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	318.563	270.616	17,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	86.537	69.086	25,3
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	232.026	201.530	15,1
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	23.892	13.187	81,2
Konzernergebnis	255.918	214.717	19,2
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	255.918	214.717	19,2
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	–	–	–

(in EUR)	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,31	1,12	17,4
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,13	0,07	84,8
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	1,45	1,19	21,5
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	177,0	180,5	-1,9

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Juli – 30. September 2022

(in T EUR)	Q3 2022	Q3 2021
Konzernergebnis	107.022	81.093
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38.574	28.263
abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-5.624	7.757
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	139.972	117.113
Zinsergebnis	4.082	3.849
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	144.054	120.962
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	44.043	43.429
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	5.952	3.847
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-11.069	-11.008
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	31.232	40.495
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	445	-2.269
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-31.099	-8.434
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-15.453	51.364
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-20.439	7.442
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	31.449	14.707
Gezahlte Steuern	-32.664	-20.679
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	146.451	239.856
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-590	721
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	145.861	240.577
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	2.608	6.443
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-41.433	-26.044
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-4.998	1
Zinseinzahlungen	1.237	873
Dividendeneinzahlungen	327	2.331
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	-928	-
Erhaltene Sicherheiten im Rahmen von Unternehmensverkäufen	-	-9.000
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-43.187	-25.396

(in T EUR)	Q3 2022	Q3 2021
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-39	123
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-43.226	-25.273
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-113.585	-39.992
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-16.523	-14.935
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.137	-2.435
Zinszahlungen	-2.737	-2.549
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-134.982	-59.911
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-11	-19
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-134.993	-59.930
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	3.002	3.732
Veränderung der flüssigen Mittel	-29.356	159.106
Flüssige Mittel zum Quartalsanfang	635.484	768.144
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	606.128	927.312
davon nicht frei verfügbare flüssige Mittel	15.659	62
abzüglich als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-904
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	606.128	926.408

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. September 2022

(in T EUR)	01.01.2022 - 30.09.2022	01.01.2021 - 30.09.2021
Konzernergebnis	255.918	214.717
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	86.537	69.086
abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-23.892	-13.187
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	318.563	270.616
Zinsergebnis	12.645	12.489
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	331.208	283.105
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	134.803	136.471
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	17.855	21.464
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-33.208	-33.023
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	-15.933	33.756
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-1.137	-2.767
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-207.120	-74.308
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-23.623	103.754
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.275	-6.326
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	23.860	-9.856
Gezahlte Steuern	-68.415	-58.532
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	183.565	393.738
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-1.877	7.849
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	181.688	401.587
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	7.138	10.311
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-114.593	-67.096
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-12.439	-45
Zinseinzahlungen	2.087	1.725
Dividendeneinzahlungen	1.330	3.425
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	19.526	6.959
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-96.951	-44.721

(in T EUR)	01.01.2022 - 30.09.2022	01.01.2021 - 30.09.2021
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-90	-77
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-97.041	-44.798
Dividendenzahlungen	-159.590	-153.418
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-150.464	-39.992
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-47.202	-45.865
Auszahlungen aus der Tilgung eines Schuldscheindarlehens	-50.000	-
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-7.080	-12.500
Zinszahlungen	-10.982	-9.816
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-425.318	-261.591
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-40	-51
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-425.358	-261.642
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	18.652	10.259
Veränderung der flüssigen Mittel	-322.059	105.406
Flüssige Mittel zum Jahresanfang	928.187	821.844
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	606.128	927.312
davon nicht frei verfügbare flüssige Mittel	15.659	62
abzüglich als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-904
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	606.128	926.408

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 30. September 2022

(in T EUR)	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis			Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
				Unterschiedsbetrag aus der Währungs- umrechnung	Ergebnis aus der Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges			
Stand am 01.01.2021 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	177.152	5.541	–	101	1.921.031	418	1.921.449
Konzernergebnis	–	–	214.717	–	–	–	214.717	–	214.717
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	48.813	38.709	–	-857	86.665	–	86.665
Konzerngesamtergebnis	–	–	263.530	38.709	–	-857	301.382	–	301.382
Erwerb eigener Aktien	-2.905	–	-37.125	–	–	–	-40.030	–	-40.030
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	–	–	-153.418	–	–	–	-153.418	–	-153.418
Anpassung Hochinflation*	–	–	1.071	25	–	–	1.096	–	1.096
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	7.718	–	–	–	7.718	–	7.718
Stand am 30.09.2021 (Aktien in Stück 180.492.172)	517.471	1.217.861	258.928	44.275	–	-756	2.037.779	418	2.038.197
Stand am 01.01.2022 (Aktien in Stück 178.195.139)	513.753	1.217.861	282.089	63.185	–	-1.094	2.075.794	417	2.076.211
Konzernergebnis	–	–	255.918	–	–	–	255.918	–	255.918
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	208.219	99.898	–	260	308.377	–	308.377
Konzerngesamtergebnis	–	–	464.137	99.898	–	260	564.295	–	564.295
Erwerb eigener Aktien	-12.157	–	-138.307	–	–	–	-150.464	–	-150.464
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	–	–	-159.590	–	–	–	-159.590	–	-159.590
Anpassung Hochinflation*	–	–	938	642	–	–	1.580	–	1.580
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	1.193	–	–	–	1.193	–	1.193
Stand am 30.09.2022 (Aktien in Stück 173.978.458)	501.596	1.217.861	450.460	163.725	–	-834	2.332.808	417	2.333.225

*) Anwendung Hochinflationsbilanzierung in Argentinien und Türkei.

FINANZ- KALENDER

7. März 2023

Geschäftsbericht 2022

27. April 2023

Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2022

5. Mai 2023

Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

10. August 2023

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023

8. November 2023

Quartalsmitteilung zum 30. September 2023

Stammdaten der GEA Aktie

WKN	660 200
ISIN	DE0006602006
Kürzel Reuters	G1AG.DE
Kürzel Bloomberg	G1A.GR
Xetra	G1A.DE

Investor Relations

Tel. +49 211 9136-1081

E-Mail ir@gea.com

Media Relations

Tel. +49 211 9136-1492

E-Mail pr@gea.com

Impressum

Herausgeber:

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12, 40468 Düsseldorf
gea.com

Redaktion:

Corporate Accounting, Investor Relations, Corporate Finance

Koordination:

Eduard Biller

Layout:

Christiane Luhmann, luhmann & friends

Diese Quartalsmitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf von GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

